

## VERKAUFSPROSPEKT

**ALKEN FUND****I. ALKEN FUND – European Opportunities****Wichtige  
Informationen**

Dieser Abschnitt I des vereinfachten Verkaufsprospekts enthält wesentliche Informationen über den ALKEN FUND – European Opportunities (der „Teilfonds“). Den Anlegern wird empfohlen, vor einer Investition weitere Informationen dem derzeit gültigen vollständigen Verkaufsprospekt des ALKEN FUND (die „Gesellschaft“) zu entnehmen.

Die Rechte und Pflichten des Anlegers sowie das Rechtsverhältnis mit der Gesellschaft sind in dem derzeit gültigen ausführlichen Verkaufsprospekt (der „Verkaufsprospekt“) dargelegt. Der Verkaufsprospekt und die periodisch erscheinenden Berichte sind bei der Gesellschaft kostenlos erhältlich.

**Anlageziel**

---

Ziel ist es, Kapitalwachstum zu schaffen und den Anlegern zu ermöglichen, durch in erster Linie dynamisches Anlegen in ein wachstums-/wertorientiertes Portfolio von Aktien von unterbewerteten europäischen Unternehmen mit großem Wachstumspotenzial vom Wachstum der europäischen Aktienmärkte zu profitieren. Dieser Teilfonds ist ein Relative-Return-Fonds mit einer mittleren Risikobereitschaft, dessen Anlageziel darin besteht, eine relative Nettoperformance gegenüber dem Dow Jones STOXX 600 EUR (Return) Index zu erzielen.

**Anlagepolitik**

---

Der Teilfonds wird mindestens 75 % seines Gesamtvermögens in Aktien und mit Aktien verbundenen Wertpapieren von Unternehmen mit Gesellschaftssitz oder überwiegender Geschäftstätigkeit in Europa investieren.

Das Portfolio wird eine begrenzte Auswahl an Wertpapieren enthalten, denen das größte Potenzial zugeschrieben wird. Die Auswahl wird eine Mischung aus wachstums- und wertorientierten Aktien umfassen, denen das Potenzial beigemessen wird, eine im Verhältnis zum Markt bessere Rendite zu erbringen. Bei Wachstumsaktien wird erwartet, dass deren Gewinne schneller wachsen als der Marktdurchschnitt, wobei wertorientierte Aktien andererseits günstig sind im Vergleich zum Ergebnis und den Vermögenswerten der Unternehmen, die sie emittieren, was darauf zurückzuführen ist, dass sie sich in einer ausgereiften und gedrückten Branche befinden oder dass das Unternehmen einen Rückschlag erlitten hat. Der Teilfonds wird auf der Grundlage eines Bottom-up-Ansatzes verwaltet, wobei über- und untergewichtete Positionen von Wertpapieren eines bestimmten Landes, einer bestimmten Branche und Aktie durch die Anwendung analytischer Methoden auf diese Länder, Branchen und Aktien ermittelt werden; des Weiteren wird der Teilfonds sich bemühen, von den normalen Schwankungen der Aktienbörsen durch Investitionen gemäß den geografischen, branchenmäßigen und thematischen Trends zu profitieren.

Der Teilfonds wird ein diversifiziertes Portfolio aus Wertpapieren von börsennotierten Unternehmen halten. Diese Wertpapiere können sich zusammensetzen aus Stamm- oder Vorzugsaktien, Wandelschuldverschreibungen und in geringerem Umfang aus Optionsscheinen auf übertragbare Wertpapiere und Optionen. Der Teilfonds darf außerdem bis zu 10 % seines Nettovermögens in Anteile von OGAW oder bis zu 5 % seines Nettovermögens in Anteile von OGA investieren.

Zusätzlich darf der Teilfonds auch liquide Mittel und Geldmarktinstrumente halten.

Im Rahmen der in den Anlagebeschränkungen im Hauptteil dieses Verkaufsprospekts dargelegten Grenzen darf der Teilfonds derivative Techniken und Finanzinstrumente zur Absicherung einsetzen.

Insbesondere kann der Teilfonds Kauf- oder Verkaufsoptionen und/oder Futures und/oder Terminkontrakte auf übertragbare Wertpapiere, Zinssätze und Indizes sowie andere Finanzinstrumente wie Swap-Kontrakte einsetzen, die an geregelten Märkten oder im Freiverkehr (OTC-Markt) gehandelt werden.

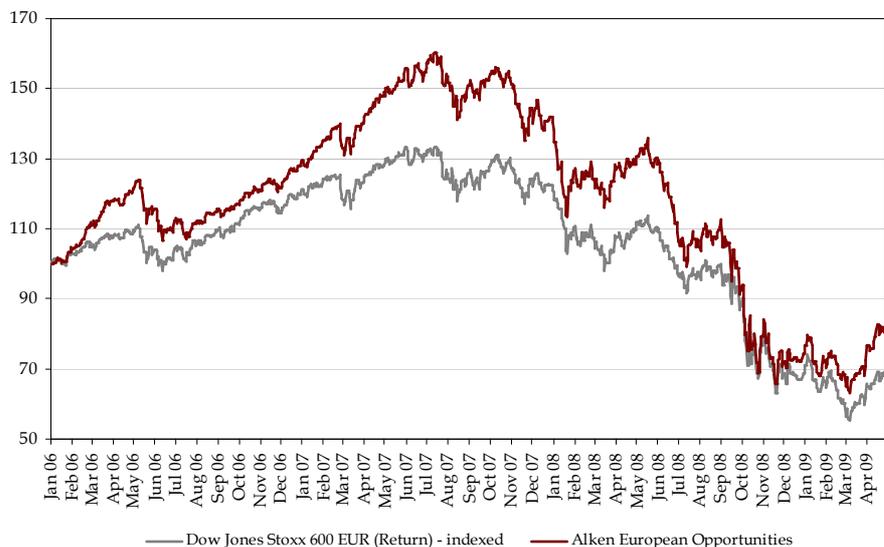
Anlagen in Schuldtiteln sind im Sinne der Richtlinie 2003/48/EG des Rates („EU-Zinsrichtlinie“) über die Besteuerung von Zinserträgen auf 15 % des Nettovermögens des Teilfonds begrenzt; nur unter außergewöhnlichen Umständen, wenn es die Marktbedingungen verlangen, darf diese Grenze überschritten werden; in keinem Fall jedoch dürfen Anlagen dieser Art 25 % des Nettovermögens des Teilfonds überschreiten. Daher wird derzeit erwartet, dass Kapitalerträge, die von Aktionären auf die Veräußerung von Aktien realisiert werden, nicht den von der EU-Zinsrichtlinie auferlegten Vorschriften bezüglich der automatischen Auskunftserteilung oder der Quellensteuer unterliegen.

## Risikoprofil des Teilfonds

Der Teilfonds ist bestimmten Risiken ausgesetzt, die sich aus Anlagen in Aktien und Organismen für gemeinsame Anlagen ergeben. Ein zusätzliches Risiko besteht in der Marktvolatilität im Zusammenhang mit Investitionen in derivative Finanzinstrumente und Optionsscheine. Ein Illiquiditätsrisiko des Teilfonds kann überdies nicht ausgeschlossen werden. Daher kann keine Garantie für den Erhalt des investierten Kapitals oder für das Erreichen eines Kapitalzuwachses gegeben werden.

Aktionären wird geraten, sich im Kapitel „Anlagerisiken“ des ausführlichen Verkaufsprospekts detailliert über die Risiken im Hinblick auf Anlagen in diesen Teilfonds zu informieren.

## Performance des Teilfonds



Die Performance des Teilfonds betrug im Geschäftsjahr 2010 17,34 %.

## Performance-Disclaimer

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt nicht unbedingt auf künftige Anlageergebnisse schließen. Unter Umständen erhält ein Anleger seinen ursprünglich investierten Betrag nicht in voller Höhe zurück, da die Preise von Aktien bzw. die mit ihnen erzielten Erträge sowohl steigen als auch fallen können. Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Performancedaten Gebühren und Aufwendungen, die bei der Zeichnung oder Rücknahme von Aktien entstehen, unberücksichtigt lassen.

## Profil des typischen

Dieser Teilfonds ist ein Anlageprodukt mit mittlerem Risiko und dem Ziel, Kapitalwachstum zu schaffen. Der typische Anleger ist eher an der Maximierung von

## Anlegers

langfristigen Erträgen als an der Minimierung von eventuellen kurzfristigen Verlusten interessiert.

---

## Verwendung der Erträge

Dieser Teilfonds verfolgt eine Politik des Kapitalwachstums und legt seine Erträge wieder an; daher beabsichtigt die Gesellschaft nicht, Dividendenausschüttungen auf Aktien der Klassen A, H, R und Z1 vorzunehmen. Die Hauptversammlung der Aktionäre kann jedoch jedes Jahr über diesbezügliche Vorschläge des Verwaltungsrats beschließen.

Die Gesellschaft beabsichtigt, für Aktien der Klassen U und Z2 mindestens eine jährliche Ausschüttung vorzunehmen, die in der Regel spätestens 6 Monate nach dem Ende des Geschäftsjahres, auf das sich diese Dividenden beziehen, zahlbar ist. Diese Ausschüttung umfasst die Erträge des Teilfonds, die diesen Klassen zuzuordnen sind, nach Abzug der Ertragsaufwendungen, bzw. den Betrag, aufgrund dessen die Klassen von der britischen Finanz- und Zollbehörde für das betreffende Geschäftsjahr als „ausschüttender Fonds“ eingestuft werden (was – um Missverständnissen vorzubeugen – bedeuten kann, dass ein Teil einer solchen Ausschüttung aus Kapitalgewinnen erfolgt), sofern dieser Betrag größer ist.

---

## Aktienklassen

**ALKEN FUND – European Opportunities Class H** („Klasse H“): zurzeit und bis auf weiteres für weitere Zeichnungen sowohl seitens neuer als auch bestehender Aktionäre geschlossen.

**ALKEN FUND – European Opportunities Class R** („Klasse R“).

**ALKEN FUND – European Opportunities Class U** („Klasse U“): Aktien der Klasse U werden in erster Linie Anlegern angeboten, die in Großbritannien, auf den Kanalinseln oder der Isle of Man ansässig sind.

**ALKEN FUND – European Opportunities Class Z1** („Klasse Z1“): Für Aktien der Klasse Z1 gilt ein Mindestanlagebetrag pro Zeichner von 10.000.000 Euro. Die Mindestanlage für Aktien der Klasse Z1 kann nach dem Ermessen des Verwaltungsrats im Einzelfall außer Kraft gesetzt oder geändert werden. Eine solche Außerkraftsetzung oder Änderung darf jedoch nur auf der Grundlage objektiver Kriterien, die vom Verwaltungsrat festzulegen sind, sowie in einer für alle betreffenden Anleger gerechten Weise an demselben Bewertungstichtag vorgenommen werden.

**ALKEN FUND – European Opportunities Class Z2** („Klasse Z2“): Aktien der Klasse Z2 werden in erster Linie Anlegern angeboten, die in Großbritannien, auf den Kanalinseln oder der Isle of Man ansässig sind, und der Mindestanlagebetrag pro Zeichner ist auf 10.000.000 Euro festgelegt. Die Mindestanlage für Aktien der Klasse Z2 kann nach dem Ermessen des Verwaltungsrats im Einzelfall außer Kraft gesetzt oder geändert werden. Eine solche Außerkraftsetzung oder Änderung darf jedoch nur auf der Grundlage objektiver Kriterien, die vom Verwaltungsrat festzulegen sind, sowie in einer für alle betreffenden Anleger gerechten Weise an demselben Bewertungstichtag vorgenommen werden.

**ALKEN FUND – European Opportunities Class A** („Klasse A“).

Die für die Aktien gültigen Verwaltungsgebühren sind nachstehend aufgeführt.

---

## Aufwendungen des Teilfonds

Der Teilfonds zahlt aus seinem Vermögen **Verwaltungsgebühren** an die Verwaltungsgesellschaft, die sich für die Klasse H auf bis zu 0,90 %, für die Klassen R, U, Z1 und Z2 auf bis zu 1,50 % und für die Klasse A auf bis zu 2,25 % des gesamten durchschnittlichen Nettovermögens der jeweiligen Aktienklasse belaufen können und vierteljährlich zahlbar sind.

Der Teilfonds wird auch **Depot- und Verwaltungsgebühren** auf vierteljährlicher Basis zahlen, die insgesamt 0,50 % p.a. des Nettoinventarwerts der Aktien im betreffenden Quartal nicht überschreiten.

Außerdem zahlt der Teilfonds aus seinem Vermögen für Aktien der Klassen H, R, U,

Z1, Z2 und A eine **Performancegebühr** an die Verwaltungsgesellschaft, die vierteljährlich zahlbar ist und nur erhoben werden darf, falls ein Unterschied zwischen der relativen Entwicklung des Nettoinventarwerts und dem Index Dow Jones STOXX 600 EUR (Return) zu Gunsten des Anlegers (d.h. eine Outperformance) besteht. Die Performancegebühr je umlaufender Aktie entspricht 10 % des positiven Überschusses der Nettorendite des Teilfonds gegenüber dem Benchmark-Index (d.h. der Outperformance) seit der letzten Zahlung der Performancegebühr oder dem Ende des vorhergehenden Kalenderjahres, je nachdem, was zuerst eintritt.

Der Teilfonds zahlt auch Maklergebühren, die Luxemburger *taxe d'abonnement* und Gebühren von Rechtsanwälten und Wirtschaftsprüfern sowie alle sonstigen Gebühren, die durch den Teilfonds entstehen.

### **Aufwendungen der Aktionäre**

Abschlussgebühr	Bis zu 3 % des Nettoinventarwerts je Aktie* Für Aktien der Klasse A wird keine Verkaufsprovision erhoben.
Rücknahmegebühr	Bis zu 3 % des Nettoinventarwerts je Aktie*
Umtauschgebühr	Bis zu 1 % des Nettoinventarwerts je Aktie*

Für den Vertrieb des Teilfonds in einem anderen Land als Luxemburg kann in gewissen Hoheitsgebieten eine Zahlstelle vor Ort aufgrund der aufsichtsrechtlichen Vorschriften erforderlich sein. In diesen Fällen kann von Anlegern in diesen Hoheitsgebieten die Zahlung von Gebühren und Kosten erforderlich sein, die von der örtlichen Zahlstelle einbehalten werden.

---

\* Außerdem kann ein Transaktionskostenausgleich von bis zu 2 % des Nettovermögens pro Aktie unter den im ausführlichen Verkaufsprospekt beschriebenen Umständen angewandt werden.

## **ALKEN FUND**

### **II. ALKEN FUND – Small Cap Europe**

#### **Wichtige Informationen**

Dieser Abschnitt II des vereinfachten Verkaufsprospekts enthält wesentliche Informationen über den ALKEN FUND – Small Cap Europe (der „Teilfonds“). Den Anlegern wird empfohlen, vor einer Investition weitere Informationen dem derzeit gültigen vollständigen Verkaufsprospekt des ALKEN FUND (die „Gesellschaft“) zu entnehmen.

Die Rechte und Pflichten des Anlegers sowie das Rechtsverhältnis mit der Gesellschaft sind in dem derzeit gültigen ausführlichen Verkaufsprospekt (der „Verkaufsprospekt“) dargelegt. Der Verkaufsprospekt und die periodisch erscheinenden Berichte sind bei der Gesellschaft kostenlos erhältlich.

#### **Anlageziel**

Ziel ist es, Kapitalwachstum zu schaffen und den Anlegern zu ermöglichen, durch in erster Linie dynamisches Anlegen in ein wachstums-/wertorientiertes Portfolio von Aktien von unterbewerteten europäischen Unternehmen mit großem Wachstumspotenzial vom Wachstum der europäischen Aktienmärkte zu profitieren, wobei sich der Fonds jedoch nicht ausschließlich auf Small Caps, d.h. Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von weniger als 3 Mrd. Euro, und Mid Caps, d.h. Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung zwischen 3 Mrd. und 10 Mrd. Euro, konzentriert. Dieser Teilfonds ist ein Relative-Return-Fonds mit einer mittleren Risikobereitschaft, dessen Anlageziel darin besteht, eine relative Nettoperformance gegenüber dem Dow Jones TMI Small Cap EUR (Return) Index zu erzielen.

#### **Anlagepolitik**

Der Teilfonds wird mindestens 75 % seines Gesamtvermögens in Aktien und mit Aktien verbundenen Wertpapieren von Unternehmen mit Gesellschaftssitz oder überwiegender Geschäftstätigkeit in Europa, die Small und Mid Caps gemäß der vorstehenden Definition sind, investieren.

Das Portfolio enthält eine begrenzte Auswahl an Wertpapieren, denen das größte Potenzial zugeschrieben wird. Die Auswahl wird eine Mischung aus wachstums- und wertorientierten Aktien umfassen, denen das Potenzial beigemessen wird, eine im Verhältnis zum Markt bessere Rendite zu erbringen. Bei Wachstumsaktien wird erwartet, dass deren Gewinne schneller wachsen als der Marktdurchschnitt, wobei wertorientierte Aktien andererseits günstig sind im Vergleich zum Ergebnis und den Vermögenswerten der Unternehmen, die sie emittieren, was darauf zurückzuführen ist, dass sie sich in einer ausgereiften und gedrückten Branche befinden oder dass das Unternehmen einen Rückschlag erlitten hat. Der Teilfonds wird auf der Grundlage eines Bottom-up-Ansatzes verwaltet, wobei über- und untergewichtete Positionen von Wertpapieren eines bestimmten Landes, einer bestimmten Branche und Aktie durch die Anwendung analytischer Methoden auf diese Länder, Branchen und Aktien ermittelt werden; des Weiteren wird der Teilfonds sich bemühen, von den normalen Schwankungen der Aktienbörsen durch Investitionen gemäß den geografischen, branchenmäßigen und thematischen Trends zu profitieren.

Der Teilfonds wird ein diversifiziertes Portfolio aus Wertpapieren von börsennotierten Unternehmen halten. Diese Wertpapiere können sich zusammensetzen aus Stamm- oder Vorzugsaktien, Wandelschuldverschreibungen und in geringerem Umfang aus Optionsscheinen auf übertragbare Wertpapiere und Optionen. Der Teilfonds darf außerdem bis zu 10 % seines Nettovermögens in Aktien von OGAW oder bis zu 5 % seines Nettovermögens in Aktien von OGA investieren.

Zusätzlich darf der Teilfonds auch liquide Mittel und Geldmarktinstrumente halten.

Im Rahmen der in den Anlagebeschränkungen im Hauptteil dieses Verkaufsprospekts dargelegten Grenzen darf der Teilfonds derivative Techniken und Finanzinstrumente zur Absicherung einsetzen.

Insbesondere kann der Teilfonds Kauf- oder Verkaufsoptionen und/oder Futures und/oder Terminkontrakte auf übertragbare Wertpapiere, Zinssätze und Indizes sowie andere Finanzinstrumente wie Swap-Kontrakte einsetzen, die an geregelten Märkten oder im Freiverkehr (OTC-Markt) gehandelt werden.

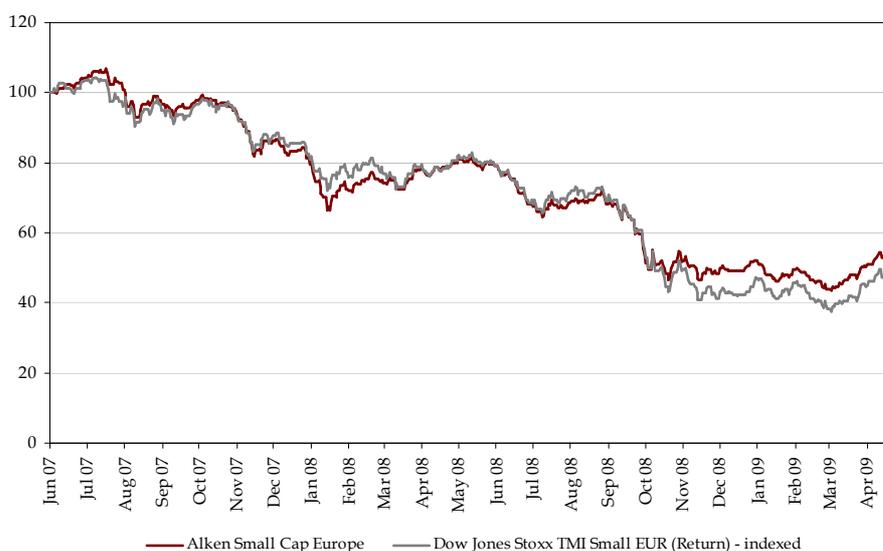
Anlagen in Schuldtiteln sind im Sinne der Richtlinie 2003/48/EG des Rates („EU-Zinsrichtlinie“) über die Besteuerung von Zinserträgen auf 15 % des Nettovermögens des Teilfonds begrenzt; nur unter außergewöhnlichen Umständen, wenn es die Marktbedingungen verlangen, darf diese Grenze überschritten werden; in keinem Fall jedoch dürfen Anlagen dieser Art 25 % des Nettovermögens des Teilfonds überschreiten. Daher wird derzeit erwartet, dass Kapitalerträge, die von Aktionären auf die Veräußerung von Aktien realisiert werden, nicht den von der EU-Zinsrichtlinie auferlegten Vorschriften bezüglich der automatischen Auskunftserteilung oder der Quellensteuer unterliegen.

## Risikoprofil des Teilfonds

Der Teilfonds ist bestimmten Risiken ausgesetzt, die sich aus Anlagen in Aktien und Organismen für gemeinsame Anlagen ergeben. Ein zusätzliches Risiko besteht in der Marktvolatilität im Zusammenhang mit Investitionen in derivative Finanzinstrumente und Optionsscheine. Ein Illiquiditätsrisiko des Teilfonds kann überdies nicht ausgeschlossen werden. Daher kann keine Garantie für den Erhalt des investierten Kapitals oder für das Erreichen eines Kapitalzuwachses gegeben werden.

Aktionären wird geraten, sich im Kapitel „Anlagerisiken“ des ausführlichen Verkaufsprospekts detailliert über die Risiken im Hinblick auf Anlagen in diesen Teilfonds zu informieren.

## Performance des Teilfonds



Die Performance des Teilfonds betrug im Geschäftsjahr 2010 23,07 %.

## Performance-Disclaimer

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt nicht unbedingt auf künftige Anlageergebnisse schließen. Unter Umständen erhält ein Anleger seinen ursprünglich investierten Betrag nicht in voller Höhe zurück, da die Preise von Aktien bzw. die mit ihnen erzielten Erträge sowohl steigen als auch fallen können. Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Performancedaten Gebühren und Aufwendungen, die bei der Zeichnung oder Rücknahme von Aktien entstehen, unberücksichtigt lassen.

## Profil des typischen Anlegers

Dieser Teilfonds ist ein Anlageprodukt mit mittlerem Risiko und dem Ziel, Kapitalwachstum zu schaffen. Der typische Anleger ist eher an der Maximierung von langfristigen Erträgen als an der Minimierung von eventuellen kurzfristigen Verlusten

interessiert.

## **Verwendung der Erträge**

Dieser Teilfonds verfolgt eine Politik des Kapitalwachstums und legt seine Erträge wieder an; daher beabsichtigt die Gesellschaft nicht, Dividendenausschüttungen auf Aktien der Klassen A, R und Z1 vorzunehmen. Die Hauptversammlung der Aktionäre kann jedoch jedes Jahr über diesbezügliche Vorschläge des Verwaltungsrats beschließen.

Die Gesellschaft beabsichtigt, für Aktien der Klassen U und Z2 mindestens eine jährliche Ausschüttung vorzunehmen, die in der Regel spätestens 6 Monate nach dem Ende des Geschäftsjahres, auf das sich diese Dividenden beziehen, zahlbar ist. Diese Ausschüttung umfasst die Erträge des Teilfonds, die diesen Klassen zuzuordnen sind, nach Abzug der Ertragsaufwendungen, bzw. den Betrag, aufgrund dessen die Klassen von der britischen Finanz- und Zollbehörde für das betreffende Geschäftsjahr als „ausschüttender Fonds“ eingestuft werden (was – um Missverständnissen vorzubeugen – bedeuten kann, dass ein Teil einer solchen Ausschüttung aus Kapitalgewinnen erfolgt), sofern dieser Betrag größer ist.

## **Aktienklassen**

**ALKEN FUND – Small Cap Europe Class R** („Klasse R“)

**ALKEN FUND – Small Cap Europe Class U** („Klasse U“) Aktien der Klasse U werden in erster Linie Anlegern angeboten, die in Großbritannien, auf den Kanalinseln oder der Isle of Man ansässig sind.

**ALKEN FUND – Small Cap Europe Class Z1** („Klasse Z1“): Für Aktien der Klasse Z1 gilt ein Mindestanlagebetrag pro Zeichner von 10.000.000 Euro. Die Mindestanlage für Aktien der Klasse Z1 kann nach dem Ermessen des Verwaltungsrats im Einzelfall außer Kraft gesetzt oder geändert werden. Eine solche Außerkraftsetzung oder Änderung darf jedoch nur auf der Grundlage objektiver Kriterien, die vom Verwaltungsrat festzulegen sind, sowie in einer für alle betreffenden Anleger gerechten Weise an demselben Bewertungsstichtag vorgenommen werden.

Aktien der Klasse Z1 werden zurzeit nicht angeboten.

**ALKEN FUND – Small Cap Europe Class Z2** („Klasse Z2“): Aktien der Klasse Z2 werden in erster Linie Anlegern angeboten, die in Großbritannien, auf den Kanalinseln oder der Isle of Man ansässig sind, und der Mindestanlagebetrag pro Zeichner ist auf 10.000.000 Euro festgelegt. Die Mindestanlage für Aktien der Klasse Z2 kann nach dem Ermessen des Verwaltungsrats im Einzelfall außer Kraft gesetzt oder geändert werden. Eine solche Außerkraftsetzung oder Änderung darf jedoch nur auf der Grundlage objektiver Kriterien, die vom Verwaltungsrat festzulegen sind, sowie in einer für alle betreffenden Anleger gerechten Weise an demselben Bewertungsstichtag vorgenommen werden.

Aktien der Klasse Z2 werden zurzeit nicht angeboten.

**ALKEN FUND – Small Cap Europe Class A** („Klasse A“)

### **Erstzeichnungsfrist:**

Aktien der Klasse A werden Anlegern nach Erhalt der ersten Zeichnung und mit der Zustimmung des Verwaltungsrates erstmals aufgelegt.

## **Aufwendungen des Teilfonds**

Der Teilfonds zahlt aus seinem Vermögen **Verwaltungsgebühren** an die Verwaltungsgesellschaft, die sich für die Klassen R, U, Z1 und Z2 auf bis zu 1,75 % und für die Klasse A auf bis zu 2,25 % des gesamten durchschnittlichen Nettovermögens der jeweiligen Aktienklasse belaufen können und vierteljährlich zahlbar sind.

Der Teilfonds zahlt auch **Depot- und Verwaltungsgebühren** auf vierteljährlicher Basis, die insgesamt 0,50 % p.a. des Nettoinventarwerts der Aktien im betreffenden Quartal nicht überschreiten.

Außerdem zahlt der Teilfonds aus seinem Vermögen für Aktien der Klassen R, U, Z1, Z2 und A eine **Performancegebühr** an die Verwaltungsgesellschaft, die vierteljährlich zahlbar ist und nur erhoben werden darf, falls ein Unterschied zwischen der relativen Entwicklung des Nettoinventarwerts und dem Dow Jones STOXX TMI Small EUR (Return) Index zu Gunsten des Anlegers (d.h. eine Outperformance) besteht. Die Performancegebühr je umlaufende Aktie entspricht 10 % des positiven Überschusses der Nettorendite des Teilfonds gegenüber dem Benchmark-Index (d.h. der Outperformance) seit der letzten Zahlung der Performancegebühr oder dem Ende des vorhergehenden Kalenderjahres, je nachdem, was zuerst eintritt.

Der Teilfonds zahlt auch Maklergebühren, die Luxemburger *taxe d'abonnement* und Gebühren von Rechtsanwälten und Wirtschaftsprüfern sowie alle sonstigen Gebühren, die durch den Teilfonds entstehen.

### **Aufwendungen der Aktionäre**

Abschlussgebühr	Bis zu 3 % des Nettoinventarwerts je Aktie* Für Aktien der Klasse A wird keine Verkaufsprovision erhoben.
Rücknahmegebühr	Bis zu 3 % des Nettoinventarwerts je Aktie*
Umtauschgebühr	Bis zu 1 % des Nettoinventarwerts je Aktie*

Für den Vertrieb des Teilfonds in einem anderen Land als Luxemburg kann in gewissen Hoheitsgebieten eine Zahlstelle vor Ort aufgrund der aufsichtsrechtlichen Vorschriften erforderlich sein. In diesen Fällen kann von Anlegern in diesen Hoheitsgebieten die Zahlung von Gebühren und Kosten erforderlich sein, die von der örtlichen Zahlstelle einbehalten werden.

---

\* Außerdem kann ein Transaktionskostenausgleich von bis zu 2 % des Nettovermögens pro Aktie unter den im ausführlichen Verkaufsprospekt beschriebenen Umständen angewandt werden.

## ALKEN FUND

### III. ALKEN FUND – Absolute Return Europe

#### Wichtige Informationen

Dieser Abschnitt III des vereinfachten Verkaufsprospekts enthält wesentliche Informationen über den ALKEN FUND – Absolute Return Europe (der „Teilfonds“). Den Anlegern wird empfohlen, vor einer Investition weitere Informationen dem derzeit gültigen vollständigen Verkaufsprospekt des ALKEN FUND (die „Gesellschaft“) zu entnehmen.

Die Rechte und Pflichten des Anlegers sowie das Rechtsverhältnis mit der Gesellschaft sind in dem derzeit gültigen ausführlichen Verkaufsprospekt (der „Verkaufsprospekt“) dargelegt. Der Verkaufsprospekt und die periodisch erscheinenden Berichte sind bei der Gesellschaft kostenlos erhältlich.

#### Anlageziel

Ziel ist es, Kapitalwachstum zu schaffen und durch Long- und Short-Positionen an den europäischen Märkten, hauptsächlich in Aktien oder Derivatkontrakten auf Aktien, langfristig eine positive absolute Rendite zu erzielen.

Der Teilfonds ist bestrebt, normalerweise jedes Jahr absolute Renditen (d.h. über null) zu erzielen, auch wenn die Erzielung einer absoluten Rendite nicht garantiert wird und der Teilfonds kurzfristig Perioden mit negativen Renditen durchlaufen kann und dieses Ziel infolgedessen unter Umständen nicht erreicht.

#### Anlagepolitik

Der Teilfonds wird ein flexibles Nettoengagement an den Aktienmärkten haben, indem er Long- und Short-Positionen in europäischen Aktien hauptsächlich durch den Einsatz von übertragbaren Wertpapieren, linearen derivativen „Delta Eins“-Finanzinstrumenten (d.h. nicht-optionale Derivate wie Contracts for Difference (CFD) und Portfolio Swaps) und Index-Futures eingeht.

Die Strategie besteht darin, ein Marktengagement hauptsächlich in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen einzugehen, die ihren Hauptsitz oder Sitz in Europa haben oder dort den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit ausüben.

Das Portfolio wird eine Long-Position in einer begrenzten Auswahl an Wertpapieren enthalten, denen das größte Potenzial zugeschrieben wird. Die Auswahl wird eine Mischung aus wachstums- und wertorientierten Aktien umfassen, denen das Potenzial beigemessen wird, eine im Verhältnis zum Markt bessere Rendite zu erbringen. Bei Wachstumsaktien wird erwartet, dass deren Gewinne schneller wachsen als der Marktdurchschnitt, wobei wertorientierte Aktien andererseits günstig sind im Vergleich zum Ergebnis und den Vermögenswerten der Unternehmen, die sie emittieren, was darauf zurückzuführen ist, dass sie sich in einer ausgereiften oder gedrückten Branche befinden oder dass das Unternehmen einen Rückschlag erlitten hat.

Short-Positionen in Einzeltiteln können eingegangen werden, wenn der Fondsverwalter der Ansicht ist, dass ihre Bewertung überzogen ist und wahrscheinlich bald negative Meldungen über sie veröffentlicht werden (z. B. unerwarteter Druck auf die Umsätze oder Margen, wahrscheinliche Verfehlung der Marktprognosen, negative EPS-Korrekturen, unvorhergesehene, akute Bilanzrisiken, Entkopplung der Cashflows von der GuV).

Der Teilfonds wird auf der Grundlage eines Bottom-up-Ansatzes verwaltet, wobei über- und untergewichtete Positionen von Wertpapieren eines bestimmten Landes, einer

bestimmten Branche und Aktie durch die Anwendung analytischer Methoden auf diese Länder, Branchen und Aktien ermittelt werden; des Weiteren wird der Teilfonds sich bemühen, von den normalen Schwankungen der Aktienbörsen durch Investitionen gemäß den geografischen, branchenmäßigen und thematischen Trends zu profitieren.

Ferner darf der Teilfonds bis zu 10 % seines Nettovermögens in Anteilen von OGAW anlegen.

Zu Absicherungszwecken und zum Zweck einer effizienten Verwaltung kann der Teilfonds innerhalb der im Kapitel „Anlagebeschränkungen“ des Verkaufsprospekts dargelegten Grenzen derivative Finanzinstrumente aller Art einsetzen, die an einem geregelten Markt und/oder im Freiverkehr (OTC-Markt) gehandelt werden, sofern sie mit führenden Finanzinstituten abgeschlossen werden, die auf diese Geschäftsart spezialisiert sind.

Beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten wird der Teilfonds hauptsächlich Engagements über CFD, Portfolio Swaps und börsennotierte Derivate eingehen.

Zusätzlich kann der Teilfonds auch:

- Engagements über alle anderen derivativen Finanzinstrumente eingehen, insbesondere Futures, Optionen, Swaps (insbesondere Total Return Swaps, Contracts for Difference, Credit Default Swaps) und Terminkontrakte auf beliebige Basiswerte in Übereinstimmung mit dem Gesetz von 2010 sowie der Anlagepolitik des Teilfonds, insbesondere Devisen (einschließlich Non-Delivery Forwards), Zinssätze, übertragbare Wertpapiere, Körbe übertragbarer Wertpapiere, Indizes (insbesondere Rohstoff-, Edelmetall- oder Volatilitätsindizes), Organismen für gemeinsame Anlagen;
- in strukturierte Produkte wie insbesondere Schuldscheine, Zertifikate oder andere übertragbare Wertpapiere investieren, deren Kapitalerträge an die Wertentwicklung eines Index, der gemäß Artikel 9 des *Règlement Grand-Ducal* vom 8. Februar 2008 ausgewählt wird (einschließlich Volatilitäts-, Rohstoff-, Edelmetall- und anderen Indizes), von Währungen, Wechselkursen, übertragbaren Wertpapieren oder eines Korbs übertragbarer Wertpapiere oder eines Organismus für gemeinsame Anlagen oder anderer Basiswerte gekoppelt sind, wobei stets das *Règlement Grand-Ducal* einzuhalten ist.

In Übereinstimmung mit dem *Règlement Grand-Ducal* darf der Teilfonds auch in strukturierte Produkte ohne eingebettete Derivate investieren, die an die Entwicklung von Rohstoffen (einschließlich Edelmetallen) mit Barausgleich gekoppelt sind. Diese Anlagen dürfen nicht dazu dienen, die Anlagepolitik des Teilfonds zu umgehen.

Wenn es nach Auffassung des Vermögensverwalters im besten Interesse der Aktionäre liegt, kann der Teilfonds auch bis zu 100 % seines Nettovermögens in liquiden Mitteln, darunter Bareinlagen, Geldmarktfonds und Geldmarktinstrumente, halten.

---

## **Risikoprofil des Teilfonds**

Der Teilfonds ist bestimmten Risiken ausgesetzt, die sich aus Anlagen in Aktien ergeben. Ein zusätzliches Risiko besteht in der Marktvolatilität im Zusammenhang mit Investitionen in derivative Finanzinstrumente. Daher kann keine Garantie für den Erhalt des investierten Kapitals oder für das Erreichen eines Kapitalzuwachses gegeben

werden.

Aktionären wird geraten, sich im Kapitel „Anlagerisiken“ des ausführlichen Verkaufsprospekts detailliert über die Risiken im Hinblick auf Anlagen in diesen Teilfonds zu informieren.

---

## Performance des Teilfonds

### Performance-Disclaimer

Da der Teilfonds neu aufgelegt wird, stehen noch keine Daten zur Wertentwicklung zur Verfügung.

---

### Profil des typischen Anlegers:

Dieser Teilfonds ist ein Anlageprodukt mit mittlerem Risiko und dem Ziel, langfristig Kapitalwachstum zu schaffen. Der typische Anleger ist eher an der Maximierung von langfristigen Erträgen als an der Minimierung von eventuellen kurzfristigen Verlusten interessiert.

---

### Verwendung der Erträge

Dieser Teilfonds verfolgt eine Politik des Kapitalwachstums und legt seine Erträge wieder an; daher beabsichtigt die Gesellschaft nicht, Dividendenausschüttungen auf Aktien der Klassen A, H und I vorzunehmen. Die Hauptversammlung der Aktionäre kann jedoch jedes Jahr über diesbezügliche Vorschläge des Verwaltungsrats beschließen.

---

### Aktienklassen

**ALKEN FUND – Absolute Return Europe Class A („Klasse A“).**

**ALKEN FUND – Absolute Return Europe Class I („Klasse I“): institutionellen Anlegern vorbehalten.**

**ALKEN FUND – Absolute Return Europe Class K („Klasse K“):** Für Aktien der Klasse K gilt ein Mindestanlagebetrag pro Zeichner von 10.000.000 Euro. Die Mindestanlage für Aktien der Klasse K kann nach dem Ermessen des Verwaltungsrats im Einzelfall außer Kraft gesetzt oder geändert werden. Eine solche Außerkraftsetzung oder Änderung darf jedoch nur auf der Grundlage objektiver Kriterien, die vom Verwaltungsrat festzulegen sind, sowie in einer für alle betreffenden Anleger gerechten Weise an demselben Bewertungsstichtag vorgenommen werden.

**ALKEN FUND – Absolute Return Europe Class H („Klasse H“): institutionellen Anlegern vorbehalten.** Aktien werden zurzeit nicht angeboten. Ausnahmsweise und mit der Zustimmung des Verwaltungsrats kann die Klasse H für begrenzte Zeiträume noch einmal für Zeichnungen geöffnet werden.

Die für die Aktien gültigen Verwaltungsgebühren sind nachstehend aufgeführt.

---

### Aufwendungen des Teilfonds

Der Teilfonds zahlt aus seinem Vermögen Verwaltungsgebühren an die Verwaltungsgesellschaft, die sich für die Klasse A auf bis zu 2,25 %, für die Klassen I und K auf bis zu 1,50 % und für die Klasse H auf bis zu 0,90 % des gesamten durchschnittlichen Nettovermögens der jeweiligen Aktienklasse belaufen können und vierteljährlich zahlbar sind.

Der Teilfonds wird auch Depot- und Verwaltungsgebühren auf vierteljährlicher Basis zahlen, die insgesamt 0,50 % p.a. des Nettoinventarwerts der Aktien im betreffenden Quartal nicht überschreiten.

Außerdem zahlt der Teilfonds aus seinem Vermögen für Aktien der Klassen A, I, K und

Es ist eine Performancegebühr, die 20 % des positiven Überschusses der Nettorendite des Teilfonds gegenüber dem Referenz-Nettoinventarwert, bereinigt um die Mindestrendite von 5 % p.a. und alle anwendbaren vorgetragenen Verluste (d.h. der Outperformance), entspricht. Der Referenz-Nettoinventarwert entspricht dem letzten Nettoinventarwert, für den eine Performancegebühr gezahlt wurde, bzw. dem Nettoinventarwert am Ende des vorhergehenden Kalenderjahres, je nachdem was zuletzt eintritt. Am Ende jedes Kalenderjahres wird der positive Wertunterschied zwischen dem Referenz-Nettoinventarwert und dem letzten Nettoinventarwert des Jahres in drei gleich hohen Raten abgeschrieben, die jeweils auf die nächsten drei Kalenderjahre vorzutragen sind. Daher können für die Verwaltungsgesellschaft in den nachfolgenden Jahren Performancegebühren auflaufen, wenn die Performance des betreffenden Teilfonds den um die Mindestrendite bereinigten Referenz-Nettoinventarwert, einschließlich aller anwendbaren vorgetragenen Verluste, übersteigt.

Der Teilfonds zahlt auch Maklergebühren, die Luxemburger *taxe d'abonnement* und Gebühren von Rechtsanwälten und Wirtschaftsprüfern sowie alle sonstigen Gebühren, die durch den Teilfonds entstehen.

### **Aufwendungen der Aktionäre**

---

Abschlussgebühr	Bis zu 3 % des Nettoinventarwerts je Aktie *
Rücknahmegebühr	Bis zu 3% des Nettoinventarwerts je Aktie*
Umtauschgebühr	Bis zu 1 % des Nettoinventarwerts je Aktie *

Für den Vertrieb des Teilfonds in einem anderen Land als Luxemburg kann in gewissen Hoheitsgebieten eine Zahlstelle vor Ort aufgrund der aufsichtsrechtlichen Vorschriften erforderlich sein. In diesen Fällen kann von Anlegern in diesen Hoheitsgebieten die Zahlung von Gebühren und Kosten erforderlich sein, die von der örtlichen Zahlstelle einbehalten werden.

---

\* Außerdem kann ein Transaktionskostenausgleich von bis zu 2 % des Nettovermögens pro Aktie unter den im ausführlichen Verkaufsprospekt beschriebenen Umständen angewandt werden.

## ALKEN FUND

### IV. Allgemeine Informationen

#### Besteuerung der Gesellschaft und der Aktionäre

Die Gesellschaft unterliegt in Luxemburg keinerlei Einkommens- oder Kapitalertragssteuern. Die einzige Steuer, der der Teilfonds unterliegt, ist die *taxe d'abonnement* zum Satz von 0,05 % p.a. basierend auf dem Nettoinventarwert des Teilfonds. Für Aktienklassen, die ausschließlich institutionellen Anlegern (gemäß der Definition in Artikel 174 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010) vorbehalten sind, beläuft sich diese Steuer auf 0,01 % p.a. Diese Steuer ist nicht auf den Teil des Vermögens eines Teilfonds anwendbar, der in anderen Luxemburger Organismen für gemeinsame Anlagen investiert ist, die bereits der Luxemburger „*taxe d'abonnement*“ unterliegen.

Zinsen und Dividendenerträge, die die Gesellschaft erhält, unterliegen ggf. in den Herkunftsländern einer nicht erstattungsfähigen Quellensteuer. Weiterhin kann die Gesellschaft in den Herkunftsländern Steuern auf den realisierten oder nicht realisierten Kapitalzuwachs ihres Vermögens unterliegen.

Aktionäre unterliegen in Luxemburg in der Regel keiner Kapitalertrags-, Einkommens-, Quellen-, Schenkungs-, Immobilien-, Erbschafts- oder sonstigen Steuer, mit Ausnahme der Aktionäre, die in Luxemburg wohnhaft oder ansässig sind bzw. einen ständigen Sitz in Luxemburg haben, und mit Ausnahme gewisser ehemals in Luxemburg ansässiger Personen und nicht ansässiger Personen, die mehr als 10 % der Aktien der Gesellschaft besitzen und diese im Ganzen oder als Teil innerhalb von sechs Monaten nach Erwerb wieder veräußern.

**Potenzielle Käufer von Aktien der Gesellschaft sollten sich jedoch über die Gesetzgebung und Steuerverordnung informieren, die sie aufgrund ihrer Staatsangehörigkeit oder ihres Wohnsitzes in Bezug auf Kauf, Besitz oder eventuellen Verkauf von Aktien betreffen könnten.**

#### Veröffentlichung der Preise

Der Nettoinventarwert jeder Aktienklasse jedes Teilfonds wird an jedem Geschäftstag, an dem Banken normalerweise in Luxemburg geöffnet sind, oder an einem anderen vom Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit bestimmten Tag, berechnet (ein „Bewertungstichtag“) und ist am eingetragenen Geschäftssitz von Pictet & Cie (Europe) S.A. erhältlich.

#### Kauf/Verkauf/Umtausch von Aktien

Aktien können über Pictet & Cie (Europe) S.A. gekauft, verkauft und umgetauscht werden.

Um an einem bestimmten Bewertungstichtag bearbeitet zu werden, müssen Zeichnungs-, Rücknahme- und Umtauschanträge vor 16:00 Uhr Luxemburger Zeit an dem Geschäftstag vor dem anwendbaren Bewertungstichtag bei Pictet & Cie (Europe) S.A. eingehen. Bei Wahrung dieser Frist wird der Antrag zu dem an diesem Bewertungstichtag ermittelten Nettoinventarwert pro Aktie bearbeitet.

Für jeden Zeichnungs-, Rücknahme- oder Umtauschantrag, der bei Pictet & Cie (Europe) S.A. nach 16:00 Uhr am letzten Geschäftstag vor einem Bewertungstichtag eingeht, wird der anzuwendende Nettoinventarwert am nächsten Bewertungstichtag ermittelt.

#### Zusätzliche Informationen

##### Rechtsform:

ALKEN FUND – European Opportunities, ALKEN FUND – Small Cap Europe und ALKEN FUND – Absolute Return Europe sind die Teilfonds von ALKEN FUND. Die Gesellschaft ist eine Luxemburger Investmentgesellschaft mit mehreren Teilfonds und wurde am 16. November 2005 in der Rechtsform einer *société anonyme* gegründet. Die Gesellschaft wurde gemäß Teil I (OGAW) des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen als *Société*

*d'Investissement à Capital Variable* auf unbestimmte Zeit errichtet. Derzeit sind zwei Teilfonds aktiviert. Die Gesellschaft hat Alken Luxembourg Sàrl, eine Luxemburger *Société à responsabilité limitée*, zu ihrer Verwaltungsgesellschaft ernannt. Die Verwaltungsgesellschaft erbringt Vermögensverwaltungs-, Verwaltungs- und Marketingdienstleistungen für die Gesellschaft und untersteht dabei der Gesamtaufsicht und Kontrolle des Verwaltungsrats. Die Verwaltungsgesellschaft ist mit der laufenden Geschäftstätigkeit der Gesellschaft beauftragt. Bei der Erfüllung ihrer Verantwortlichkeiten ist es ihr gestattet, alle ihre Aufgaben oder einen Teil davon an Dritte zu delegieren, vorausgesetzt dass sie die Verantwortung und Kontrolle über diese von ihr beauftragten Dritten behält. Die Verwaltungsgesellschaft hat folgende Aufgaben an Dritte delegiert: Vermögensverwaltung und zentrale Verwaltung.

**Verwaltungsgesellschaft:**

Alken Luxembourg Sàrl  
19, rue de Bitbourg, L-1273 Luxembourg

**Depotbank und Zentralverwaltung:**

Pictet & Cie (Europe) S.A.  
1, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg

**Vermögensverwalter:**

Alken Asset Management LLP  
61 Conduit Street, London W1S 2GB, Großbritannien

**Wirtschaftsprüfer:**

Deloitte S.A.  
560, route de Neudorf, L-2220 Luxembourg

**Promoter:**

Alken Luxembourg Sàrl  
19, rue de Bitbourg, L-1273 Luxembourg

**Aufsichtsbehörde:**

Commission de Surveillance du Secteur Financier, Luxembourg

**Vertreter in der Schweiz:**

Pictet Funds SA  
60 route des Acacias  
CH-1211 Genf 73  
Schweiz

**Zahlstelle in der Schweiz:**

Pictet & Cie  
60 route des Acacias  
CH-1211 Genf 73  
Schweiz

**Facility Service Agent:**

Alken Asset Management LLP  
61 Conduit Street, London W1S 2GB, Großbritannien

**Weitere  
Informationen**

Für weitere Informationen werden die Anleger gebeten, sich an Alken Luxembourg Sàrl, 19, rue de Bitbourg, L-1273 Luxembourg zu wenden.

## **ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR DIE ANLEGER IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

### Zahl- und Informationsstelle:

Die Bank B. Metzler seel. Sohn & Co., KGaA, Große Gallusstr. 18, D-60311 Frankfurt am Main, übernimmt die Funktion der Zahlstelle und der Informationsstelle für die Bundesrepublik Deutschland.

Rücknahme- und Umtauschanträge für die Anteile können bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden.

Die Rücknahmeerlöse, etwaige Dividendenausüttungen und sonstige Zahlungen an die Anteilinhaber können auf Wunsch der Anteilinhaber über die deutsche Zahl- und Informationsstelle ausgezahlt werden.

### Verfügbare Unterlagen:

Die aktuelle Fassung des ausführlichen Verkaufsprospekts und des vereinfachten Verkaufsprospekts, die Satzung der SICAV, sowie die Jahres- und Halbjahresberichte sind bei der Zahl- und Informationsstelle in Deutschland während der normalen Geschäftszeiten kostenlos erhältlich.

Die Ausgabe-, Rücknahme und Umtauschpreise der Anteile, sowie alle sonstigen Mitteilungen an die Anteilinhaber sind ebenfalls bei der Zahl- und Informationsstelle in Deutschland erhältlich.

Weiterhin stehen bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle auch die folgenden Dokumente für die Anteilinhaber zur Einsichtnahme zur Verfügung:

- die zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Gesellschaft am 25. Mai 2007 getroffene Vereinbarung bezüglich Dienstleistungen der Verwaltungsgesellschaft;
- die am 14. Mai 2007 zwischen Pictet & Cie (Europe) S.A. und der Gesellschaft geschlossene Depotbankvereinbarung;
- die am 14. Mai 2007 zwischen Pictet & Cie (Europe) S.A. und der Verwaltungsgesellschaft getroffene Zentralverwaltungsvereinbarung in Bezug auf Register-, Transfer-, Domizil-, Geschäfts-, Zahl- und Verwaltungsaufgaben;
- die am 25. Mai 2007 zwischen Alken Asset Management LLP und der Verwaltungsgesellschaft getroffene Vermögensverwaltungsvereinbarung.

### Vorgeschriebene Veröffentlichungen:

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile werden börsentäglich in der Börsen-Zeitung veröffentlicht.

Etwaige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden ebenfalls in der Börsen-Zeitung veröffentlicht.